

Symfonia Group übernimmt dvo Software und expandiert in den österreichischen Steuerberater-Softwaremarkt

Wien, 12. Oktober 2026 – Die Symfonia Group, ein etabliertes mitteleuropäisches Softwareunternehmen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und über 55.000 Kunden, darunter 6.700 Steuerberatungskanzleien, steigt durch die Übernahme von dvo Software, einem der führenden österreichischen Anbieter von Software für Steuerberatungskanzleien, in den österreichischen Markt ein. Die Transaktion unterstreicht das Engagement von Symfonia im Bereich der Steuerberatung, einem der wichtigsten strategischen Märkte der Gruppe, und markiert den Einstieg des Unternehmens in die DACH-Region. Sie stellt einen weiteren Schritt zum Aufbau eines starken europäischen Software-Ökosystems dar, das auf lokaler Expertise, vertrauensvollen Kundenbeziehungen und fundierten Branchenkenntnissen basiert.

Die Übernahme vereint ein gemeinsames Ziel: die Produktivität von Steuerberatungskanzleien durch intelligente Software deutlich zu steigern. dvo Software, 1967 von Steuerberatern für Steuerberater gegründet, entwickelt seit Jahrzehnten Lösungen, die komplexe Arbeitsabläufe vereinfachen. Heute arbeiten 4.000 Anwender in Österreich mit der Steuerberatungssoftware von dvo. Die umfassende Lösung unterstützt Steuerberater:innen mit Kanzleimanagement, Honorarabrechnung, automatisierten Workflows, sicherer Kommunikation und Dokumentenmanagement bis hin zu Finanzbuchhaltung, Steuern und Anlagenverzeichnis. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Automatisierung und dem Einsatz künstlicher Intelligenz – etwa mit der dvo BelegBox für effiziente Buchhaltungsprozesse.

Die Marke dvo Software, das Team und die Ausrichtung auf den österreichischen Steuerberatungsmarkt bleiben unverändert. Rainer Haude wird das Unternehmen weiterhin gemeinsam mit Richard Theiß als Geschäftsführer leiten und künftig Anteile an der Muttergesellschaft halten, wodurch die von den dvo-Kunden erwartete Kontinuität gewährleistet und gleichzeitig das Tempo der technologischen Entwicklung beschleunigt wird.

„Wir teilen Symfonias Fokus auf die Steuerberatungsbranche und das Ziel, die Produktivität in Steuerberatungskanzleien durch intelligente Software erheblich zu steigern. Wir können nun unser ohnehin schon ehrgeiziges KI-Investitionsprogramm bei dvo Software mit noch größerer Dynamik vorantreiben“, sagte Rainer Haude, CEO von dvo Software.

„Der österreichische Markt befindet sich derzeit in einer Umbruchphase, was zum Teil auf den Rückzug von Datev aus Österreich zurückzuführen ist, und bietet daher interessante Chancen. Für dvo ist die Partnerschaft mit Symfonia eine große Chance, unsere technologische Entwicklung voranzutreiben und unseren Kunden gleichzeitig die Kontinuität zu bieten, die sie von uns erwarten“, fügt Rainer Haude hinzu.

Für Symfonia bietet die Übernahme die Chance, ihren einzigartigen Ansatz im Bereich der künstlichen Intelligenz auch in Österreich in eine der anspruchsvollsten und regulierungsintensivsten Branchen einzubringen. In den letzten drei Jahrzehnten hat sich Polen zu einer der größten wirtschaftlichen Erfolgsgeschichten entwickelt – ein Land, das sich gewandelt hat und heute als eine der wachstumsstärksten Volkswirtschaften der EU gilt. Die Entwicklung von Symfonia spiegelt diesen Ehrgeiz wider.

„Mit dvo Software betritt Symfonia erstmals den DACH-Raum, und wir beabsichtigen, hier weiter zu wachsen. Symfonia hat sich von einem traditionellen Softwareanbieter zu einem Cloud-First-

Unternehmen entwickelt, das in der europäischen Technologietradition verwurzelt ist, und diese Dynamik wollen wir nach Österreich bringen. dvo kennt die Anforderungen österreichischer Steuerberatungskanzleien genau. Wir bringen Know-how im Bereich Technologie sowie der Einhaltung regulatorischer und gesetzlicher Rahmenbedingungen mit. Gemeinsam werden wir Steuerkanzleien Lösungen anbieten, die ihre Produktivität nachhaltig steigern und denen sie voll und ganz vertrauen können“, sagte Piotr Ciski, CEO der Symfonia Group.

Das fundierte Fachwissen von dvo über die österreichische Steuerbranche in Verbindung mit der leistungsstarken Technologie von Symfonia, deren Branchenexpertise in den Bereichen Finanzen, Personalwesen und Dokumentenmanagement sowie der bewährten Fähigkeit, Software mit regulatorischem Know-how zu verbinden, schafft gemeinsam eine stärkere Grundlage für die Zukunft. Österreichische Steuerberatungskanzleien gewinnen einen Partner, der ihre alltägliche Praxis versteht, ihre Daten in lokalen Rechenzentren sicher aufbewahrt und konsequent in die intelligente, vorschriftskonforme Automatisierung investiert, die ihr Berufsfeld erfordert.

Über die Symfonia Group

Die Symfonia Group ist ein renommiertes mitteleuropäisches Softwareunternehmen mit über 30-jähriger Erfahrung und Hauptsitz in Warschau, Polen. Sie unterstützt mehr als 55.000 Unternehmen und Steuerberatungskanzleien in ganz Mitteleuropa mit geschäftskritischen ERP-, Finanz-, Lohn- und Personalmanagement-Lösungen – und bedient dabei vielfältige Branchen wie Fertigung, Bauwesen, Einzelhandel, Dienstleistungen, Gesundheitswesen, Pharmazie und den öffentlichen Sektor. Zudem unterstützt sie polnische Kommunen und öffentliche Einrichtungen mit speziellen Lösungen in den Bereichen ERP, Dokumentenmanagement, Steuern und elektronische Rechnungsstellung.

Symfonia steht seit Jahrzehnten für kontinuierliche Weiterentwicklung und unterstützt Unternehmen bei der Digitalisierung ihrer zentralen Geschäftsprozesse – mit KI, Cloud-nativer Architektur und intelligenter Automatisierung. Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, produktiver, widerstandsfähiger und wettbewerbsfähiger zu werden.

Dabei setzt Symfonia Technologie gezielt dort ein, wo sie konkreten Mehrwert schafft. Innovation wird mit fundiertem Expertenwissen und der zuverlässigen Einhaltung regulatorischer Anforderungen verbunden. Gerade in der Steuerberatung, wo Datensicherheit und Compliance entscheidende Grundlagen für Vertrauen sind, ist dieser praxisorientierte und verantwortungsbewusste Ansatz ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal.

Symfonia zeichnet sich durch ein tiefes Verständnis der lokalen regulatorischen Anforderungen und der konkreten Bedürfnisse von Unternehmen, Steuerberatungskanzleien und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Region aus. Dieses Know-how verbindet das Unternehmen mit einem umfassenden Angebot, das weit über Software hinausgeht – von Schulungen und Community-Aktivitäten bis hin zum Engagement der Symfonia-Stiftung.

Ergänzt wird dieses Angebot durch ein starkes Partnernetzwerk, darunter Technologiepartnerschaften mit Microsoft und AWS, sowie ein erfahrenes Team von Fachberatern, das sowohl die Produkte als auch die regulatorischen Rahmenbedingungen genau kennt. So erhalten Kunden nicht nur leistungsfähige Software, sondern einen kompetenten Partner, der ihre Anforderungen versteht und sie bei ihrer Weiterentwicklung begleitet.

Mit der Unterstützung von Accel-KKR und MidEuropa verfolgt die Symfonia Group das Ziel, sich als führender und vertrauenswürdiger Softwareanbieter in Mitteleuropa zu etablieren. Dabei setzt das Unternehmen auf cloud-native Innovationen und KI-gestützte Funktionen, die lokalen Unternehmen helfen, intelligenter zu arbeiten, gesetzliche Vorschriften einzuhalten und selbstbewusst zu wachsen.

Über dvo Software

dvo Software bietet Software für Steuerberatung, Buchhaltung und Lohnabrechnung in Österreich an. Das Unternehmen wurde 1967 von Steuerberatern für Steuerberater gegründet und hat sich seit jeher auf die enge Zusammenarbeit mit seinen Anwendern, die Förderung von Innovationen und die Entwicklung moderner Cloud-Lösungen konzentriert. Im Jahr 2019 übernahm dvo den Mitbewerber Klinger Software. Derzeit arbeiten 4.000 Anwender in Österreich mit dvo Software.

Rückfragehinweis:

dvo Software Entwicklungs- und Vertriebs-GmbH
Mag. Martina Amon-Kieslinger
Nestroyplatz 1
1020 Wien
info@dvo.at
T: +43 (0) 699 11 54 11 02

Fotomaterial: <https://www.dvo.at/deine-dvo/presse/>